

## Geh- und Radweg an Wilhelm-Heß-Straße gesperrt

**Barsinghausen.** Seit Anfang der Woche, 3. November, ist der Geh- und Radweg an der Wilhelm-Heß-Straße in Barsinghausen im Abschnitt zwischen den Hausnummern 15 B und 25 voll gesperrt. Das teilt das Unternehmen Avacon mit. Grund hierfür sind Bauarbeiten für einen neuen Anschluss zur Stromversorgung von Ladesäulen an der Tankstelle. Die Arbeiten werden von der Avacon Netz GmbH im Auftrag der Westfalen AG ausgeführt. Zur Gewährleistung der Sicherheit wird eine Ampelanlage eingerichtet, die es Fußgängerinnen, Fußgängern und Radfahrenden ermöglicht, die Baustelle sicher zu passieren. Der motorisierte Straßenverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen. Die Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten und soll innerhalb von voraussichtlich vier Wochen abgeschlossen werden.

**Barsinghausen.** Lange hat es gedauert, jetzt ist es endlich so weit: Der Glasfaserausbau in Barsinghausens Innenstadt startet im Januar 2026 – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Das teilten Anbieter Avacon Connect und die Stadt Barsinghausen jetzt mit.

Rund 6700 Haushalte und Betriebe könnten künftig von dem schnellen Internet Gebrauch machen. Schon im Vorfeld haben sich mehr als 40 Prozent davon für den Anschluss entschieden. Das war auch die Zielquote, um überhaupt den Ausbau zu planen. „Unsere Erfahrung zeigt aber ganz deutlich, dass sich zahlreiche Menschen während der Bauphase dann noch für den Anschluss entscheiden, weil sie konkret sehen, dass es jetzt losgeht“, sagt Andreas Niehaus, Vertriebsleiter bei Avacon Connect.

### Rund zwei Jahre Bauzeit

Mit dem Beginn der Bauarbeiten und der Verlegung von rund 52 Kilometern Trassenkabel im Januar sollen auch die ersten Hausbegehungen von Haushalten stattfinden, die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben. Dabei werde genau geprüft, wie

# Glasfaserausbau startet im Januar

Nach langer Verzögerung der Arbeiten für das schnelle Internet steht der Baustart bevor



Freuen sich auf den Baubeginn: Andreas Niehaus (v.l.), Frank Glaubitz, Bürgermeister Henning Schünhof und Hartwig Bode. FOTO: CECILIA SPOHN

der Hausanschluss von der Straße bis ins Haus erfolgt. Während der Arbeiten laufen der Bau von Trasse und das Anlegen der Hausanschlüsse parallel, aber eben nach und nach. In welchem

Bereich der Innenstadt begonnen wird, steht noch nicht fest. „Der Bauzeitenplan wird in den kommenden Wochen erarbeitet“, teilt Hartwig Bode, Abteilungsleiter Planung und Bau bei

Avacon Connect, mit. Insgesamt soll der Ausbau bis Ende 2027 andauern.

Bürgerinnen und Bürger müssen sich während der Bauphase auf Einschränkungen im Bereich der Fußwege einstellen, da dort Kabel verlegt werden. Der Autoverkehr ist dagegen nur betroffen, wenn eine Querung erfolgen muss oder ein Baufahrzeug die Straße versperrt.

### Lange Verzögerung beim Ausbaubeginn

Ursprünglich sollte der Glasfaserausbau in der Kernstadt im August 2024 beginnen. Bereits im Februar 2024 hieß es, dass die Zielquote für den Ausbau erreicht sei. „Wir freuen uns, dass uns so viele Bürgerinnen und Bürger Vertrauen geschenkt und einen Vertrag abgeschlossen haben“, sagte damals der Geschäftsführer von Avacon Connect, Detlef Gieselmann.

Doch der für den Sommer 2024 avisierte Ausbaubeginn blieb aus. Grund dafür sei „die angespannte Lage auf dem Dienstleistungsmarkt“ gewesen, wie es hieß. Hinzu kamen Probleme beim Ausschreibungsverfahren. „Wir haben in Barsinghausen einen hohen Anteil an as-

phaltierten Fußwegen“, erklärte Bode. „Das Schneiden und Wiederverschließen des Asphalt ist deutlich aufwendiger und teurer als bei gepflasterten Wegen.“ Das hatte auch die Konsequenz, dass „Dienstleister nicht wie erwartet auf die Ausschreibung reagiert haben“, teilte Bode mit. Das Verfahren wurde damals zunächst gestoppt, und unter anderem wurde die Trassenführung verändert.

Auch Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) hatten zuletzt mehrere Anfragen aus der Bevölkerung zum Glasfaserausbau erreicht. „Umso mehr freue ich mich jetzt, dass es bald losgeht“,

sagt er. Schließlich sei der Glasfaserausbau mehr als nur schnelles Internet. „Das schafft neue Chancen und macht den Alltag für viele einfacher“, so Schünhof. Das zeigt sich bereits in den Ortsteilen Barsinghausens, wo der Glasfaserausbau in den vergangenen Jahren abgeschlossen wurde.

**Wer sich jetzt oder während der Bauphase noch für einen Anschluss entscheiden möchte, kann das problemlos im Internet unter [www.avacon-connect.de/basche](http://www.avacon-connect.de/basche) oder telefonisch unter (0800) 8 08 05 70 tun.**

## Info: Beratung und andere Angebote

Das Frauenzentrum Ronnenberg bietet Frauen und Mädchen ab 16 Jahren neben Beratung ein vielfältiges Programm aus Kursen, Workshops und Veranstaltungen rund um Achtsamkeit, Gesundheit und kulturelle Vielfalt. Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Website der Stadt Ronnenberg

unter [www.ronnenberg.de](http://www.ronnenberg.de) sowie in der Ronnenberg App zu finden ist. Beratungsgespräche finden in Ronnenberg, Gehrden und Wennigsen statt. Das Zentrum befindet sich an der Stillen Straße 8, 30952 Ronnenberg, und ist erreichbar unter Telefon (0511) 431531 oder per E-Mail an [frauenzentrum@ronnenberg.de](mailto:frauenzentrum@ronnenberg.de).

**Brennholz/Kaminholz**  
Brennholz Buche, offenfertig gespalten, 25 cm, frisch 100,- €, trocken 130,- € pro Schüttraummeter zzgl. Lieferung.  
**Brennholz Pöpperling**  
☎ (05 11) 4 00 39 86

**Haushaltsauflösungen**  
Entrümpelungen  
An- und Verkauf  
**Thomas Ertel**  
☎ 0172 5 13 03 44

**HÖRMANN-Garagentore**  
Top-Qualität mit Montage von  
**KLAERDING Portaltechnik**  
Telefon 05043/91050

**TÄGLICH HU UND AU!**  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.  
**AutoTec** Röntgenstraße 3 a Barsinghausen ☎ 05105 3777  
Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

Wertstoffhof Hannoverschestr. 29 30890 Barsinghausen  
**09.11. 2025**  
**FLOHMARKT und Gedöns**  
11:00 - 15:00 Uhr  
auf dem Wertstoffhof  
Sie suchen nach Schätzen und Geschenken?  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Für Ihr leibliches Wohl ist mit Waffeln, Kuchen, Würstchen, warmen und kalten Getränken gesorgt.

## Die Bördedörfer gestalten ihre Zukunft

Bürger machen mit: Bantorf, Hohenbostel, Winninghausen und Wichtringhausen bewerben sich für das Dorferneuerungsprogramm des Landes

**Barsinghausen.** Die Stadt Barsinghausen will sich mit ihren Ortsteilen Bantorf, Hohenbostel, Wichtringhausen und Winninghausen unter dem Titel „Bördedörfer“ um die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen bewerben.

Bei einem ersten Treffen zu diesem Thema haben jüngst rund 50 Bürgerinnen und Bürger mitdiskutiert. Ziel war es, Ideen und Wünsche auszutauschen, Verbesserungsmöglichkeiten auszuloten und auch die Stärken der jeweiligen Dörfer herauszuarbeiten.

Deutlich wurde, dass die Bürgerinnen und Bürger in Bantorf die Dorfgemeinschaft und die Zusammenarbeit der Vereine schätzen. Auch der lebendige Adventskalender und die Alte Schule als soziokulturelles Zentrum bekommen viel Lob. Doch ihnen fehlt ein Dorfgemeinschaftshaus und eine Dorfmitte als zentraler Treffpunkt. Verbesserungen wünschen sich die Anwohner auch im Bereich Verkehr: Die Lärmbelastung der Autobahn 2 und der Bundesstraße 65 werden genannt, aber auch schlechte Zuwegungen für Rollstuhlfahrende und Eltern mit Kinderwagen. Vereinbart wurde, dass die Entwicklung eines Dorfzentrums ebenso auf die Agenda kommt wie Ideen für mehr Plätze

zum Verweilen und mehr Treffs für Kinder und Jugendliche.

Die Hohenbosteler und Hohenbostelerinnen schätzen an ihrem Dorf vor allem die Sportplätze, die Nachbarschaft und Aktionen, die von der Kirche veranstaltet werden, etwa das Kino und Konzerte. Auch die gute Verkehrsanbindung mit dem Auto und der S-Bahn werden gelobt. Doch es gibt auch zahlreiche Verbesserungsvorschläge. So fehlen den Bürgerinnen und Bürgern ein Dorfladen, ein Jugendtreff und Sitzmöglichkeiten zum Verweilen. Auch eine Aufwertung des Grillplatzes mit Spielgeräten für Kinder und neue Ideen für den zentralen Platz vor der Kirche stehen auf der Wunschliste. In puncto Sicherheit wünschen sich die Anwohner einen durchgehenden Bürgersteig vom Ortszentrum bis zum Spielplatz an der Feuerwehr, mehr Beleuchtung und eine Verbesserung des Fahrradwegs an der Nenndorfer Straße.

Viel Natur um das gesamte Dorf herum, das jährliche Osterfeuer und Laternenfest, eine gute Verbindung mit dem Bus und Sprinti – das alles loben die Menschen in Wichtringhausen. Aber sie üben auch Kritik: Der Dorfstraße fehle eine Möglichkeit zur Querung ebenso wie Aufenthaltsmöglichkeiten. Mehr Angebote für Jugendliche, Wohnun-

gen für Senioren und einen Einkaufsmarkt nennen die Anwohner zudem als wichtige Wünsche. Weitere Vorschläge: eine generelle Verbesserung der Infrastruktur, ein Dorfplatz und mehr Beleuchtung. Auch einen Pfad, der auf die Historie des Dorfes hinweist, halten die Bürger für eine gute Idee.

Die Menschen in Winninghausen schätzen den gemeinsam mit Hohenbostel genutzten Sportplatz, Veranstaltungen wie den Flohmarkt, den Bücherschrank und den Bahnhof. Allerdings wünschen sich viele eine Dorfgaststätte und eine bessere Einbindung von Neubürgern und Neubürgerinnen. Ein konkreter Vorschlag ist eine Dorfgemeinschaftsscheune als Treffpunkt für alle und als Veranstaltungsort; auch der Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses am Festplatz und die Aufwertung des Dorfplatzes sind im Gespräch. Zunächst soll eine Strom- und Wasserversorgung für den Festplatz eingerichtet werden. Sanierungen des Feldwegs nach Barsinghausen und des Feuerwehrplatzes stehen ebenfalls auf der Agenda.

Im Gesamtergebnis hat sich gezeigt, dass allen beteiligten Dörfern eine Mitte fehlt oder diese gestärkt werden sollte. Mehr Aufenthaltsqualität für alle Generationen ist ein weiteres wichti-



Lob für die Anbindung: Die Menschen in Winninghausen schätzen den Bahnhof in ihrem Dorf sehr. FOTO: JENNIFER KREBS

ges Thema. Als gemeinsame Projektidee wurde bei dem Treffen über einen Radrundweg diskutiert, um die Dörfer zu verbinden, aber auch um die touristische Infrastruktur und die Naherholung zu stärken. Zum Beispiel gibt es eine dorfübergreifende Wildblumenwiese. Alle vier Orte sehen auch Verknüpfungspunkte untereinander, etwa einen „Tag der Bördedörfer“.

Das Programm des Landes Niedersachsen hat das Ziel, ländlichere Siedlungen in ihrer charakteristischen Vielfalt zu erhalten, an neue Anforderungen anzupassen und in die Landschaft einzubinden. Das soll die Lebensqualität im ländlichen Raum erhalten und verbessern. Konkret gefördert werden unter anderem „gestalterische, städte-

bauliche und landschaftspflegerische Betreuung“, heißt es auf der Internetseite der Stadt Barsinghausen.

Die Idee zur Aufnahme in das Programm hatte die CDU in Barsinghausen. „Die Bördedörfer leben von ihrem starken Gemeinschaftsgeist. Jetzt haben wir die Chance, gemeinsam die Lebensqualität weiter zu verbessern und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Gerald Schroth zum Start.

Die Ergebnisse des ersten Treffens hat das Planungsbüro Sweco aus Hannover zusammengefasst. Sie sollen auch in den Antrag für das Förderprogramm einfließen, den das Unternehmen im Auftrag der Kommune verfasst.

## HARMONICA PETE & THE BLUE JUKES

Blues & Roots- Music Combo On Never Ending Tour.

Roots- Music Combo And Boogie Band On Tour...

Vor fast 10 Jahren war diese Combo aus Recklinghausen bereits Gast im Konzertsaal mit Gleisanschluss. Und hier sind ein paar wahre Köpfer des Genres nach wie vor unterwegs, um das Publikum mit handgemachter, ehrlicher Musik zu begeistern.

Ein lockerer Umgang mit allen Spielarten der amerikanischen ROOTS-MUSIC (Blues, Swamp, R'n'R, Boogie, R&B, Tex-Mex, Swing und ein wenig Soul...) vorgetragen von lange Jahre aktiven Musikern verspricht jede Menge Spaß.

Musik z.B. von J.J.Cale, B.B.King, Bo Diddley und „Icepick James“ Harman usw. usw., auch eigene Titel lassen Jukes Konzerte immer zu besonderen Erlebnissen werden.



Konzert am 15.11.2025

### Konzerte 2025/2026

- 15.11.2025 HARMONICA PETE & THE BLUE JUKES
- 22.11.2025 MAFFAY SHOW BAND
- 29.11.2025 SHINE
- 06.12.2025 FFB BIGBAND
- 13.12.2025 THE STERLS
- 17.01.2026 THE STIFF



Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter [www.asb-bahnhof.reservix.de/events](http://www.asb-bahnhof.reservix.de/events). Infos zu den Konzerten gibt es unter [www.asb-bahnhof-barsinghausen.de](http://www.asb-bahnhof-barsinghausen.de).



TICKETPORTAL